



THE NATURAL UPGRADE

# **Nachhaltigkeit in AGRANAs Wertschöpfungskette 2024 | 25**

(Datenbasis 2023|24)

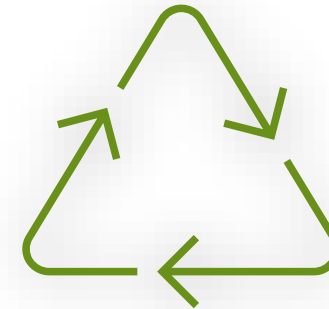
# AGRANAs Nachhaltigkeitsverständnis

Wir bei AGRANA...

- **verwerten** annähernd **100% der eingesetzten Rohstoffe** und nutzen **emissionsarme Technologien**, um Auswirkungen auf die Umwelt zu vermindern oder zu vermeiden,
- achten alle **unsere Stakeholder** und die Gesellschaften, in denen wir direkt und indirekt tätig sind,
- leben **langfristige Partnerschaften** mit Lieferanten und Kunden, um gemeinsam **klimawandelresiliente Geschäftsmodelle** zu fördern.



Ökologie



Ökonomie



Soziales

# Handlungsfelder der Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfungskette



## ROHSTOFF-BESCHAFFUNG

Umwelt- & Sozialkriterien in der Beschaffung agrarischer Rohstoffe



## ÖKOEFFIZIENZ UNSERER PRODUKTION

Umwelt- & Energieaspekte in der AGRANA Produktion



## UNSERE MITARBEITER

Arbeitsbedingungen & Menschenrechte



## PRODUKT-VERANTWORTUNG

Produktverantwortung & nachhaltige Produkte



## COMPLIANCE

Gesetzes- & Regelkonformität sowie Geschäftsbearbeitung

### Nachhaltigkeitsberichterstattung

Seit 2012|13 in den Geschäftsbericht integrierte NFI-Berichterstattung nach GRI-Vorgaben

Seit 2019|20 auch Beschäftigung mit TCFD-Empfehlungen

Ab 2024|25 Anwendung der ESRS laut CSRD

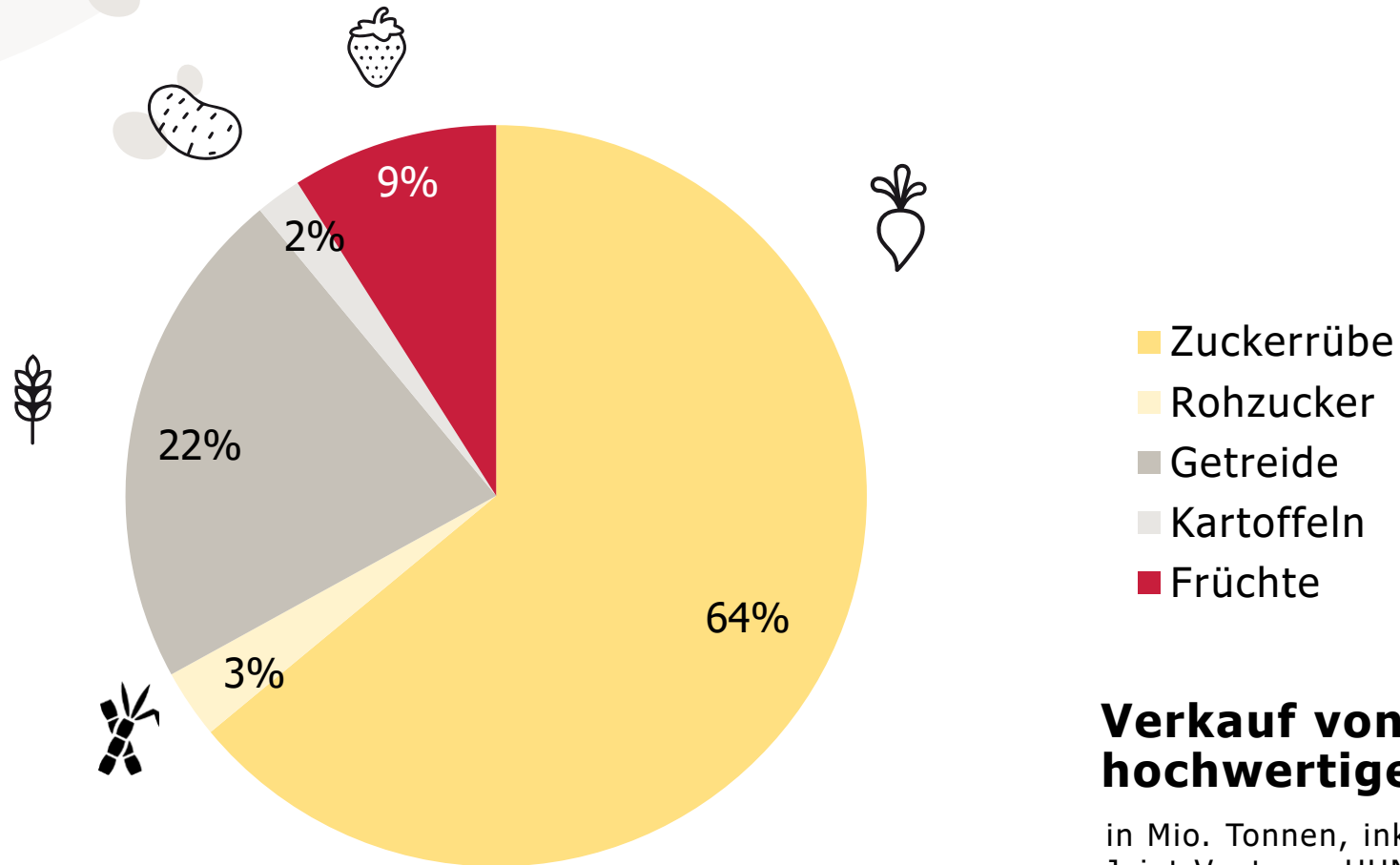




THE NATURAL UPGRADE

# Umwelt- & Sozialkriterien in der Beschaffung

# Verarbeitung von 9 Mio. Tonnen agrarischen Rohstoffen



## Verkauf von 5,1 Mio. Tonnen hochwertigen Produkten

in Mio. Tonnen, inkl. 100% der Joint Ventures HUNGRANA und STUDEN

# Aktivitäten in der vorgelagerten Wertschöpfungskette

## Sozialkriterien in der Beschaffung

- **AGRANA Verhaltenskodex** im Rahmen der AGRANA Grundsätze zur Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte, der allgemeinen Einkaufsbedingungen und individueller Lieferverträge

## Umweltkriterien in der Beschaffung

- **AGRANA Grundsätze zur Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte**  
im Rahmen der allgemeinen Einkaufsbedingungen und individueller Lieferverträge

# Sustainable Agriculture Initiative Platform (SAI)

- **SAI Platform** ist eine **Initiative von Stakeholdern der Lebensmittelindustrie**, die 2002 von Nestlé, Unilever und Danone gegründet wurde.
- SAI Platform entwickelt Prinzipien und Praktiken nachhaltiger Agrar-Praxis
- SAI bietet **2 wesentliche Tools zur Dokumentation nachhaltiger Umwelt- und Sozialkriterien in der agrarischen Lieferkette** an:
  - **Farm Sustainability Assessment (FSA)** je nach Kriterienerfüllung mit Gold-, Silber-, Bronze-Status bewertet
  - **Benchmarking-Tool** für internationale Zertifizierungsstandards & nationale Gesetzgebung
- Seit 2023: Verifizierung nach neuer **FSA 3.0 Systematik**



## Farm Sustainability Assessment (FSA) & Benchmarking Tool

- FSA ist ein weltweit nutzbarer Fragebogen, der agrarischen Produzenten die Selbstbeurteilung ihres Betriebes bzgl. nachhaltiger Umwelt- & Sozialaspekte ermöglicht (109 Fragen zu Betriebsführung, Arbeitsbedingungen, Boden- und Nährstoffmanagement sowie Pflanzenschutz).
- Das Benchmarking-Tool gleicht die Anforderungen internationaler Zertifizierungsstandards & nationaler gesetzlicher Regelungen mit dem FSA-Fragebogen ab

# SAI FSA Ergebnisse

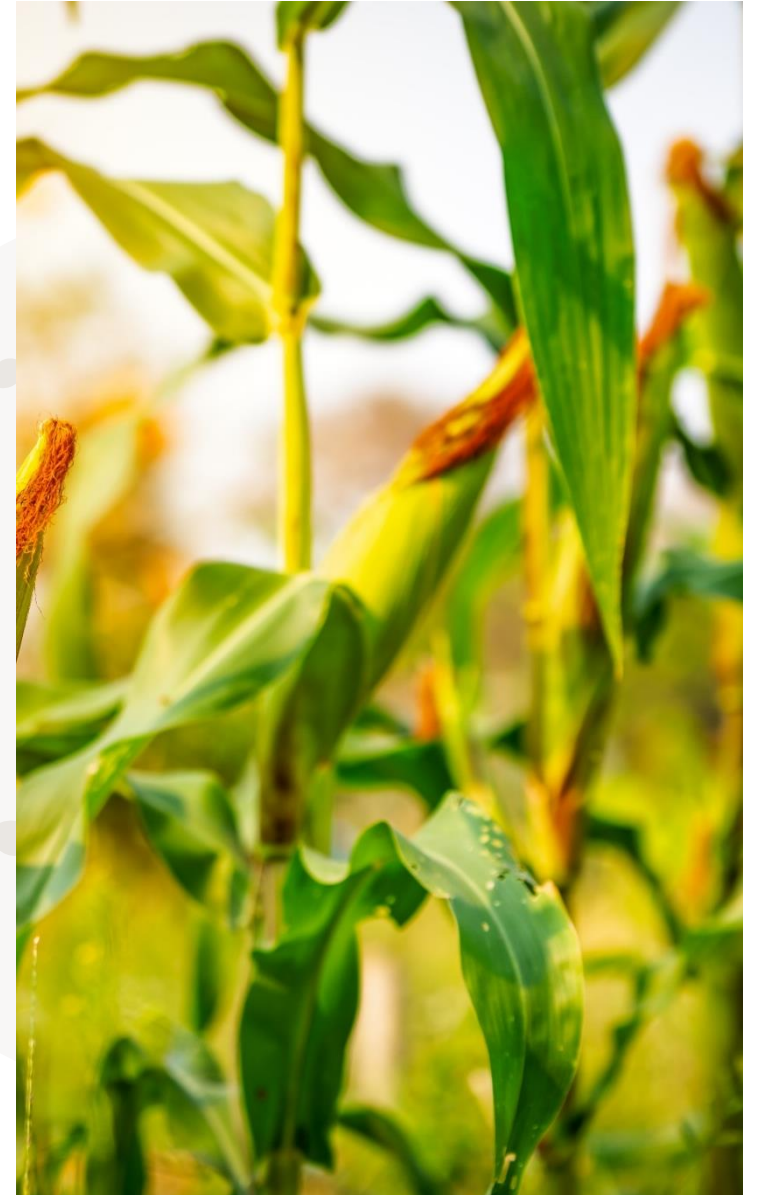
## Zuckerrüben, Kartoffeln und Äpfel aus Vertragsanbau

Segment und Rohstoff	Land	Konsolidierte Ergebnisse nach Segmenten/Divisionen und Rohstoffkategorien
<b>ZUCKER Segment</b>  <b>Zuckerrübe</b>	Österreich	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Vertragsrübenlieferanten in allen fünf Rübenanbauländern wurden in sogenannten Farm Management Groups (FMGs) zusammengefasst.</li> <li>▪ 2017 wurden diese Gruppen von einer externen Verifizierungsstelle gemäß den FSA-Anforderungen auditiert. Re-Verifizierungsaudits fanden 2020/2021 und 2023 statt:</li> <li>▪ <b>2023 Ergebnisse nach der überarbeiteten Version 3.0:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ In Österreich, Tschechien und Ungarn erreichten 100% der Betriebe mindestens den FSA-Silber-Status.</li> <li>▪ In Rumänien erreichten ebenfalls 100 % der FMG-Mitglieder mindestens den FSA-Silber-Status.</li> <li>▪ In der Slowakei erreichten 97% mindestens den Silber-Status.</li> </ul> </li> </ul>
	Tschechische Rep.	
	Rumänien	
	Slowakei	
	Ungarn	
<b>STÄRKE Segment</b>  <b>Kartoffeln und Spezialmais</b>	Austria	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die österreichischen Kartoffel- und Spezialmaisanbauer sind in zwei Farm Management Groups zusammengefasst.</li> <li>▪ 2017 wurden diese Gruppen von einer externen Verifizierungsstelle gemäß den FSA-Anforderungen auditiert. Re-Verifizierungsaudits fanden 2020/2021 und 2023 statt:</li> <li>▪ <b>2023 Ergebnisse nach der überarbeiteten Version 3.0:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kartoffeln: 100% der FMG-Mitglieder erreichten mindestens den FSA-Silber-Status.</li> <li>▪ Mais EZG Donautal: 98% erreichten mindestens den Silberstatus.</li> </ul> </li> </ul>
<b>FRUCHT Segment</b>  <b>Äpfel Beeren Karotten</b>	Ungarn	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ungarische Vertragslandwirte nahmen an der obligatorischen FSA-Selbstbewertung und an externen Audits gemäß den FSA-Vorschriften teil.</li> <li>▪ 2017 wurden diese Gruppen von einer externen Verifizierungsstelle gemäß den FSA-Anforderungen auditiert. Re-Verifizierungsaudits fanden 2020/2021 und 2023 statt:</li> <li>▪ <b>2023 Ergebnisse nach der überarbeiteten Version 3.0:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Äpfel, Sauerkirschen und Holunderbeeren: 100% der FMG-Mitglieder erreichten mindestens den FSA-Silber-Status.</li> <li>▪ Karotten: 100 % der FMG-Mitglieder erreichten den Gold-Status</li> </ul> </li> </ul>
	Polen (Audit erfolgt 2024)	



# Aktivitäten in der vorgelagerten Wertschöpfungskette

- Vertragsanbau für Zuckerrübe, Kartoffel und Spezialmais (konventionelle & Bio-Qualität)
- Beratungsteam für Vertragsanbauer zur Förderung von guter agrarischer Praxis
- ISCC bzw. AACS-Zertifizierung für Weizenstärke/Bioethanolproduktion in Pischelsdorf (FSA-Silber-Äquivalent)
- **seit 2017 Anwendung der FSA-Systematik**
  - Nachweis nachhaltiger landwirtschaftlicher Produktion für Zuckerrübe, Kartoffel und Mais
  - regelmäßige externe Verifizierungen durch unabhängige Kontrollstellen
- **2023:** Re-Verifizierung nach FSA 3.0



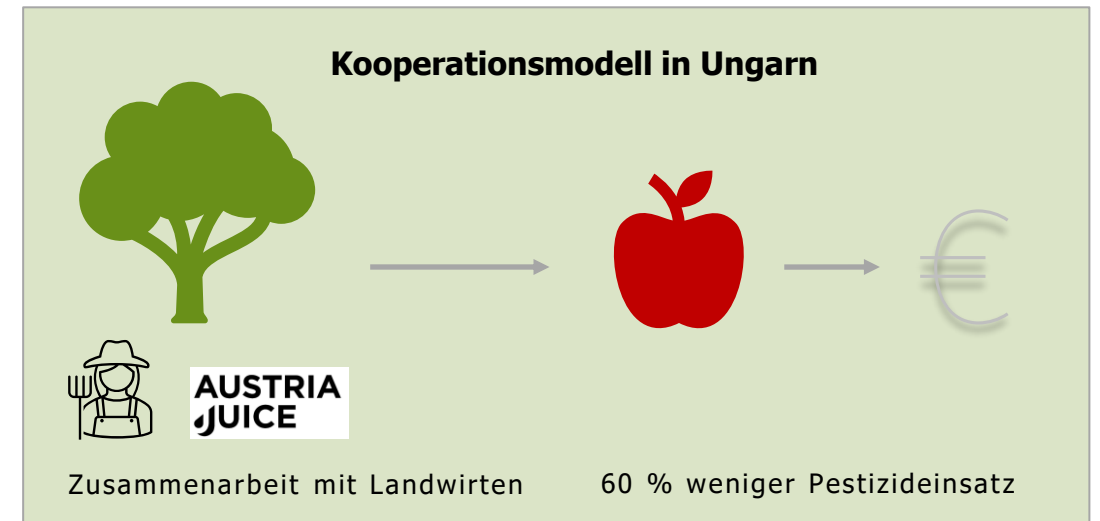
# Aktivitäten in der Wertschöpfungskette von FRUCHTZUBEREITUNGEN

- **Beschaffung von Früchten u.a. Ingredienzen nach Kundenspezifikation**
  - 2023|24 waren 22,5 % der in Fruchtzubereitungen eingesetzten Ingredienzen (Früchte und andere) nach einem Nachhaltigkeitsstandard zertifiziert
- **Bewertung der Einhaltung von Sozialkriterien bei Lieferanten über SEDEX**
  - 2023|24 lagen AGRANA für 85,3 % der verarbeiteten Rohstoffmengen SEDEX-Daten von Lieferanten vor
- Etabliertes **System von Kulturberatern/Agronomen zur Beratung von Vertragslandwirten** (z.B. in Mexiko)
- **Regenerative Landwirtschaft (RegAg) im Fruchtbau**
  - AGRANA Frucht entwickelte Leitfäden für Boden-, Busch- und Baumfrüchte
- **Pilotprojekte – Partnerschaften mit:**
  - Heidelbeerproduzent aus Kanada & Erdbeererzeuger aus Mexiko
  - Maßnahmen: minimalinvasive Bodenbearbeitung, Deckfrüchte und Mulchen
  - Ziele (in Kanada bereits erreicht): negative CO<sub>2</sub>-Bilanz, verbesserte Bodengesundheit, Steigerung der Artenvielfalt



# Aktivitäten in der Wertschöpfungskette von FRUCHTSAFTKONZENTRATEN

- **Umsetzung einer state-of-the-art Apfelplantage** unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten und voller Rückverfolgbarkeit des Endproduktes
- In **Zusammenarbeit mit dem Zuchtinstitut Dresden Pillnitz** wurden sogenannte **RESISTENTE Apfelsorten („Re-sorts“)** als für die gegebenen Klimabedingungen in Ungarn beste Option identifiziert.
- Entwicklung eines **Kooperationsmodells zwischen AUSTRIA JUICE und ungarischen Apfelanbauern, um diese zur Pflanzung der neuen Sorten zu motivieren**
- **Vorteile der Re-Sorten:**
  - **60 % geringerer Pestizideinsatz** als beim Anbau konventioneller Sorten, geringere Umweltauswirkungen, sichere Rückverfolgbarkeit, enge Zusammenarbeit mit den Landwirten ermöglicht Nutzung des SAI FSA



# Sustainable Juice Covenant



- AUSTRIA JUICE (AJ) wurde 2018 Mitglied des Sustainable Juice Covenant
- The Sustainable Juice Covenant ist eine **globale Nachhaltigkeitsinitiative der wichtigsten Getränkehersteller**
- **Ziel** der Initiative ist die **100% nachhaltige Produktion von frucht- und gemüsebasierten Säften, Pürees und Saftkonzentraten bis 2030**
- The Sustainable Juice Covenant akzeptiert als zentralen Nachhaltigkeitsnachweis das Farm Sustainability Assessment (FSA) der Sustainable Agriculture Initiative Platform (SAI)
- **2023 | 24** entsprachen **42%** der an AJ verarbeiteten Rohstoffmenge **mind. FSA-Silber-Status**

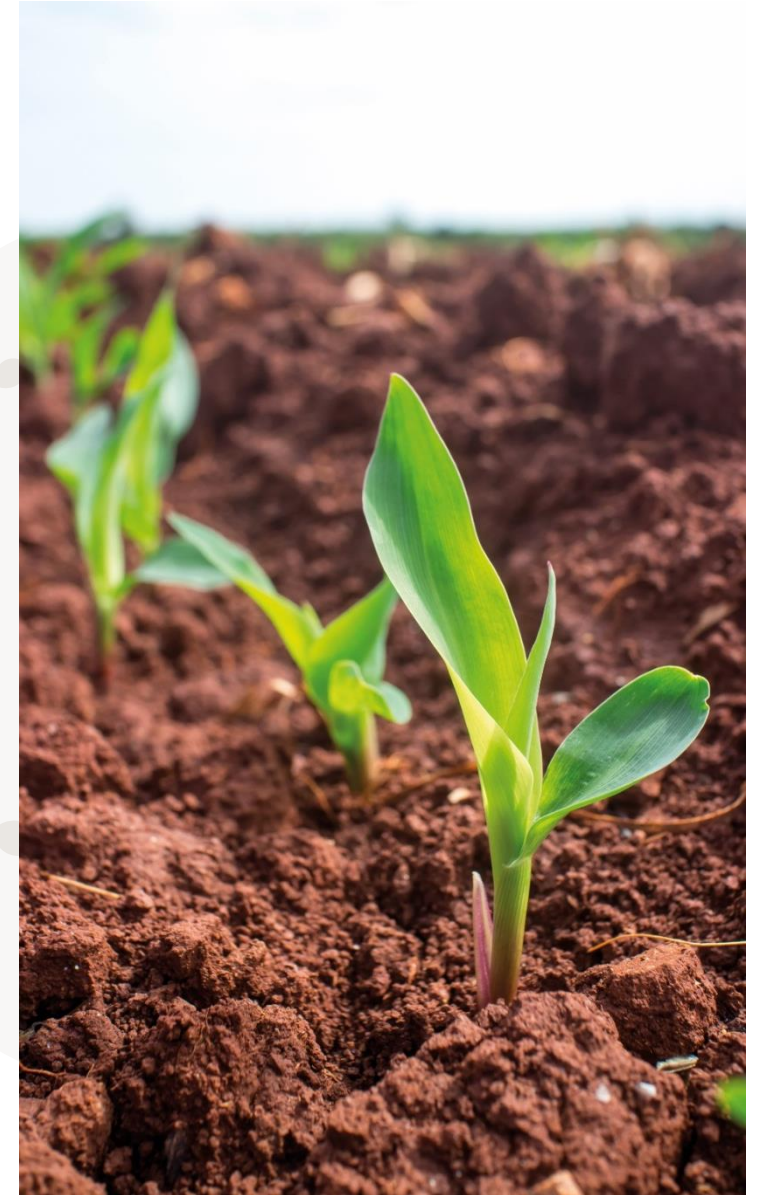


THE NATURAL UPGRADE

# Energie & Umweltaspekte in der Produktion

# Prinzip der vollständigen Ressourcenverwertung

- **98,6 - 99,9% Rohstoffnutzung**
- AGRANAs hoher Verwertungsgrad zeigt
  1. effizienten Rohstoffeinsatz durch Verwertung in Nebenprodukten (Futter- & Düngemitteln)
  2. technische Innovationskraft und Produktentwicklungsfähigkeiten
- **Unternehmerische Pflicht und gesellschaftliche Verantwortung**
- **Reduktion von Abfällen**



# Abfall in der AGRANA-Gruppe

- Die möglichst **vollständige Verwertung** agrarischer Einsatzstoffe **in Form vermarktbarer Haupt- & Nebenprodukte** ist für uns unternehmerische Pflicht und gelebte gesellschaftliche Verantwortung.
- Die Produktion des großen Nebenprodukte-Portfolios **reduziert den anfallenden Abfall auf ein absolutes Minimum!**
- Nebenprodukte leisten einen wichtigen **ökonomischen Beitrag** und erfüllen eine **ökologische Funktion** (Mineral- und Nährstoffe kehren im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufes in die Natur zurück).
- 2023|24 fielen durchschnittlich rund 17,7 kg Abfall, davon 128 Gramm gefährliche Abfälle pro Tonne Produkt-Output in der AGRANA-Gruppe an. Aufgrund eines Umbauprojektes an einem Fruchtzubereitungsstandort in den USA stieg die absolute Abfallmenge um rund 31,8 % gegenüber dem Vorjahr.

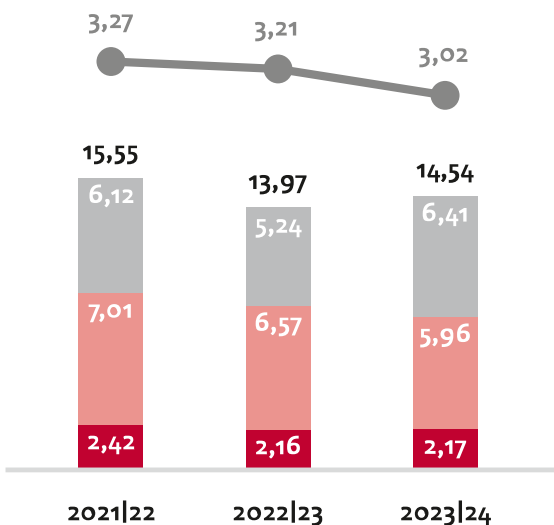
AGRANA-Gruppe	2023   24	2022   23	2021   22 <sup>1</sup>
<b>Entsorgte Abfälle</b>	<b>84.990 t</b>	<b>64.461 t</b>	<b>75.982 t</b>
- davon gefährliche Abfälle	617 t	520 t	439 t
<b>Kilogramm Abfall pro Tonne Produkt</b>	<b>17,7 kg</b>	<b>14,8 kg</b>	<b>16,0 kg</b>
- davon Gramm gefährliche Abfälle pro Tonne Produkt	128 g	119 g	92 g

<sup>1</sup> Korrekturen aufgrund Anpassung der Erfassungsmethodik

# Energieeinsatz, Emissionen & Energiemix

## Energieeinsatz (Scope 1+2) in der AGRANA-Gruppe

Absolutwerte (brutto) in Mio. Gigajoule (GJ)

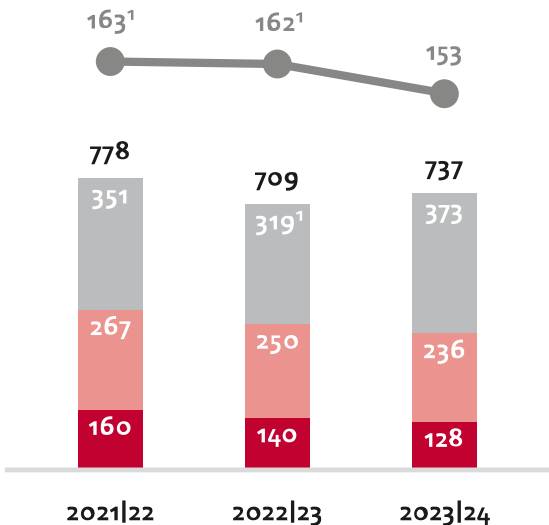


● Spezifischer Energieeinsatz in GJ pro Tonne Produktoutput

- Segment Zucker
- Segment Stärke
- Segment Frucht

## Emissionen (Scope 1+2) in der AGRANA-Gruppe

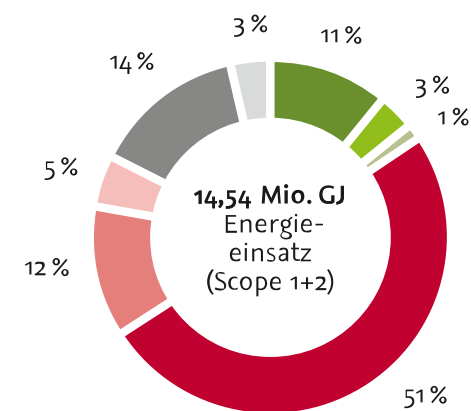
Absolutwerte (brutto) in 1.000 Tonnen CO<sub>2</sub>



● Spezifische Emissionen in kg CO<sub>2</sub> pro Tonne Produktoutput

- Segment Zucker
- Segment Stärke
- Segment Frucht

## Energiemix in der AGRANA-Gruppe 2023|24



- Strom erneuerbar
- Biogas
- Biomasse
- Erdgas (inkl. LNG)
- Heizöl, Diesel
- Kohle, Koks
- Dampf
- Strom

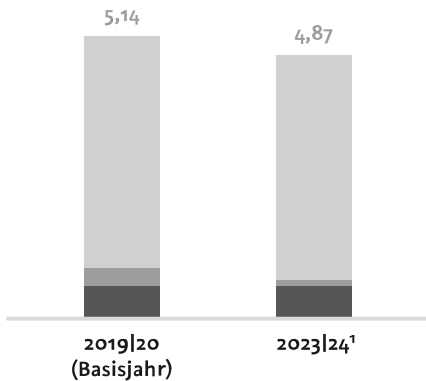
<sup>1</sup> Geringfügige Veränderung durch Bereinigung von Rundungsdifferenzen





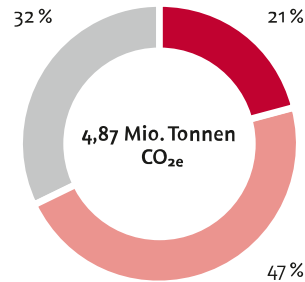
# Corporate Carbon Footprint (GJ 2019|20 & 2023|24)

**Gesamtemissionen (Scope 1+2+3) der AGRANA-Gruppe**  
in Mio. Tonnen CO<sub>2e</sub>



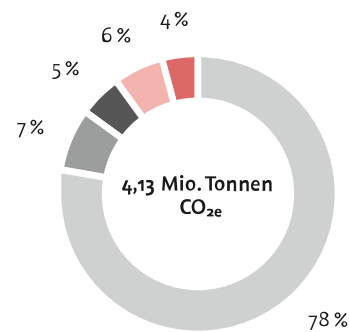
Scope 3  
Scope 2  
Scope 1

**Gesamtemissionen (Scope 1+2+3) nach AGRANA-Segmenten 2023|24<sup>1</sup>**



Segment Frucht  
Segment Stärke  
Segment Zucker

**Scope-3-Emissionen der AGRANA-Gruppe nach Kategorie 2023|24<sup>1</sup>**



3.1 Eingekaufte Güter/ Agrarrohstoffe & Dienstleistungen  
3.4 Transport & Verteilung (vorgelagert)  
3.9 Transport & Verteilung (nachgelagert)  
3.12 Umgang mit verkauften Produkten am Lebenszyklusende  
Sonstige<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Aufgrund des hohen Aufwands, der mit der Bottom-up Datenerhebung im Basisjahr 2019|20 verbunden war, wurden die abgebildeten Werte für 2023|24 primär über Faktoren auf Basis der Verarbeitungsmengen der wesentlichen agrarischen Rohstoffe für die Segmente Stärke und Zucker und im Geschäftsbereich Fruchtsaftkonzentrate angepasst. Im Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen wurden die Werte aufgrund der Vielzahl eingesetzter, international beschaffter Rohstoffe über einen einzigen Faktor über alle Rohwaren modelliert.

<sup>2</sup> Summe aus 3.2 Kapitalgütern, 3.3 Vorgelagerte Aktivitäten im Zusammenhang mit Kraftstoff und Energie, 3.6 Geschäftsreisen, 3.5 Abfall, 3.8 Geleaste Anlagen (v.a. Lagerraum, Büros) sowie 3.7 Mitarbeitermobilität/Pendeln.


- **Berichtsjahr 2021|22: erstmals Daten zu Scope 3 Emissionen (vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette → z.B. Einkauf von Gütern bzw. Rohstoffen und Dienstleistungen, Transporten etc.) für Basisjahr 2019|20 strukturiert erfasst**
- **Methode: Primärdaten aus allen Geschäftssegmenten mit Emissionsfaktoren aus zwei methodisch vergleichbaren Datenbanken (Ecoinvent & Quantis World Food Database) verbunden**
- **Bestehende Scope 1 + 2 Emissionen (GJ 2023|24) aus eigener Produktion mit Scope 3 summiert = gesamter CCF**



# Einreichung SCIENCE BASED TARGETS



**NEAR-TERM  
2030**

 **2030** (Basisjahr 2019|20)

**50%** abs. Reduktion von THG-Emissionen

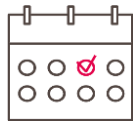
**ca. 34%** abs. Reduktion

**Schwerpunkte für Maßnahmen zur Reduzierung von Scope 3:**

- Landnutzungsänderungen: Sicherstellung entwaldungsfreier Lieferketten (Rohzucker etc.)
- Förderung der Umsetzung regenerativer, emissionsarmer landwirtschaftlicher Praktiken

- **Wissenschaftsbasierte-Ziele wurden im September 2023 verifiziert**  
( Ziel inkl. FLAG-Anforderungen\* ca. -36% von Scope 1+2+3)

**LONG-TERM  
TARGET-**  
not yet submitted

 Netto-Null Emissionen bis 2040

 Netto-Null Emissionen bis spätestens 2050

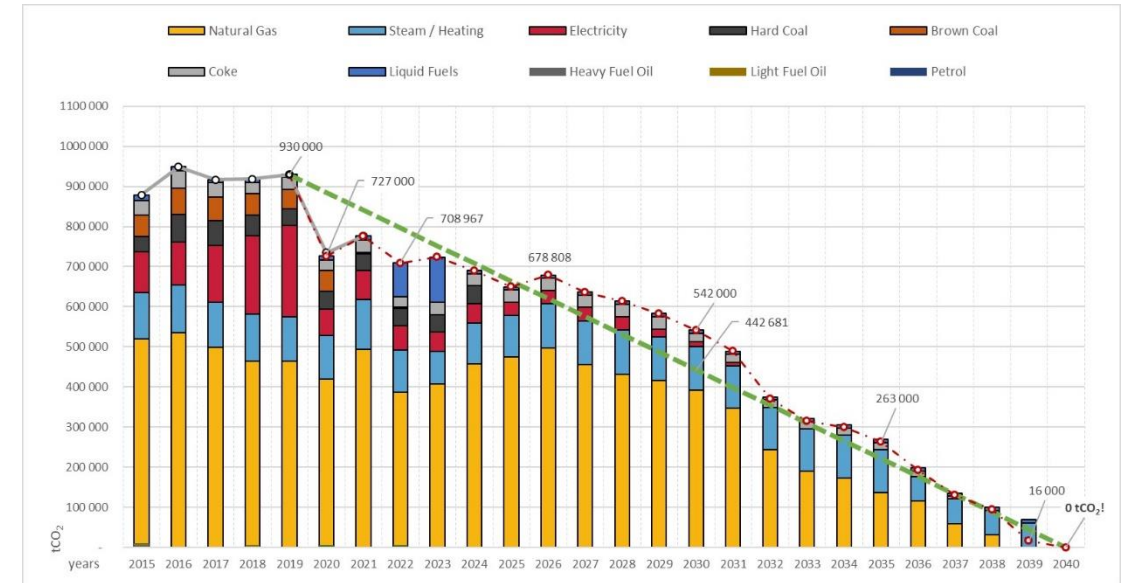


# Scope 1+2

- **Ziel: Umstieg der eigenen Produktion (Scope 1+2) auf erneuerbare Energien bis 2040**
- **- 50 % Emissionen bis 2030 | 31 von ca. 928.000 t CO<sub>2</sub>** (Basis 2019|20) durch folgende Maßnahmen:
  - Paket zum Umstieg auf Strom aus erneuerbaren Quellen, dessen Umsetzung 2020|21 in Österreich gestartet wurde
  - Ausstieg aus dem Energieträger Kohle am letzten kohlebetriebenen Zuckerproduktionsstandort in Opava|CZ 2024|25,
  - Energieeffizienzsteigerungsmaßnahmen in allen Geschäftssegmenten
- **Ab 2026 | 27 vermehrt energetische Nutzung eiweißarmer Rohstoffreste**
  - Bsp: AGRANA-Zuckerfabrik in Kaposvár|HU nutzt bereits Rübenschnitzel und -Reststoffe zur Biogasproduktion und könnte damit ca. 88 % des Primärenergiebedarfs der Rübenkampagne selbst decken
- **Investitionen für Scope 1+2 bis 2030:**
  - 182 Mio. € in der AGRANA-Gruppe (davon 95 Mio. € in AT)
- **Investitionen für Scope 1+2 bis 2040** (vielfach auf Basis von Modellierungen):
  - mind. rund 576 Mio.€ für die AGRANA-Gruppe (davon 213 Mio. € in AT)
  - Emissionen aus der Lieferkette und nachgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3-Emissionen) sind noch nicht enthalten



Photovoltaikanlage | Standort Kröllendorf



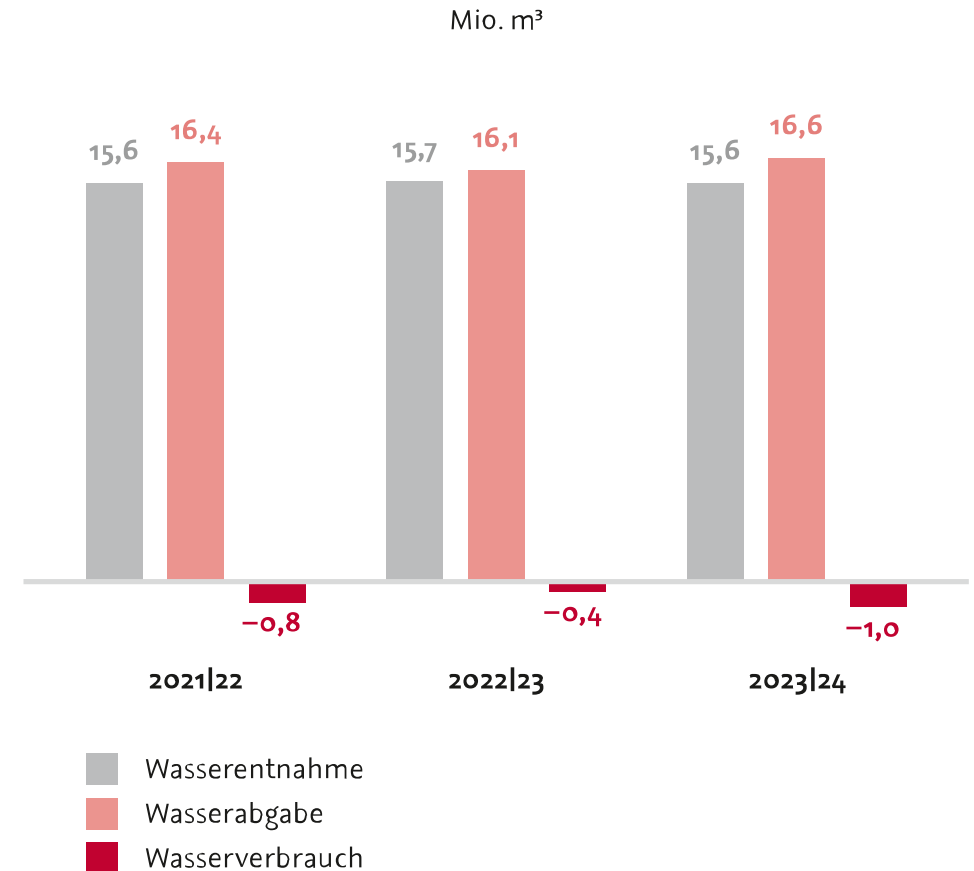
Emissionsreduktionspfad 2040 (Scope 1+2)



# Wasserverbrauch

- **Nutzung des in den agrarischen Rohstoffen enthaltenen Wassers in den AGRANA-Prozessen** und Freisetzung der in den Rohstoffen gebundenen Wassermengen am Ende der Nutzungsperiode
  - Wassergehalt Zuckerrübe: ca. 85 %
  - Wassergehalt Äpfel: ca. 75 %
- **Wasser** wird **im Kreislauf** mit zwischenzeitlicher Aufbereitung geführt
- Werkseigene od. externe **Kläranlagen** an allen Standorten sorgen für eine umweltgerechte und lokalen Grenzwerten entsprechende Aufbereitung der entstehenden Abwässer
- **In Summe gibt AGRANA mehr Wasser ab, als sie aufnimmt und weist daher einen negativen Wasserverbrauchssaldo aus!**

Wasserverbrauch in der AGRANA-Gruppe





THE NATURAL UPGRADE

# Arbeitsbedingungen & Menschenrechte bei AGRANA

# Mitarbeitende & Arbeitssicherheit

## Mitarbeitende der AGRANA-Gruppe 2023|24

BEFRISTETE DIENSTVERHÄLTNISSE					
Mitarbeiter gesamt 2.147					
Mitarbeiter weiblich 65,5 %					
UNBEFRISTETE DIENSTVERHÄLTNISSE					
Mitarbeiter gesamt	7.111	Arbeiter	4.285	Angestellte	2.826
Mitarbeiter weiblich	30,7 %	Arbeiter weiblich	19,8 %	Angestellte weiblich	47,4 %
ANGESTELLTE IN MANAGEMENTPOSITIONEN			DAVON TOP MANAGEMENT		
Gesamt	513	Gesamt	25		
weiblich	29,2 %	weiblich	24,0 %		

## Arbeitssicherheitskennzahlen der AGRANA-Gruppe 2023|24

	Verletzungsrate (Unfälle/ 100 Mitarbeiter p.a.)	Rate schwerer Verletzungen (Anzahl schwerer Verletzungen /100 Mitarbeiter p.a.)	Rate der Todesfälle (Todesfälle durch Unfall/ 100 Mitarbeiter p.a.)
Gesamt	1,3	0,0	0,0
Weiblich	0,8	0,0	0,0
Männlich	1,6	0,0	0,0

- Im Geschäftsjahr 2023|24 ereigneten sich insgesamt 119 Arbeitsunfälle in der AGRANA-Gruppe.
- Unfälle von AGRANA-Kontraktoren sind aus organisatorischen Gründen nicht in den AGRANA-Arbeitssicherheitskennzahlen enthalten.



# Evaluierung von Sozialkriterien bei AGRANA & Lieferanten



- AGRANA ist seit 2009 SEDEX-Mitglied (Supplier Ethical Data Exchange)
- Alle AGRANA Standorte nehmen jährlich ein **SEDEX Self-Assessment** vor
- **60 % aller Standorte** verfügten zum Bilanzstichtag 2023|24 auch über ein aktuelles **externes Audit zum SEDEX Self-Assessment od. vergleichbares Sozialaudit.**
- Die Self-Assessments und Audit-Berichte stehen SEDEX-Mitgliedern auf der Website der Organisation zur Verfügung.
- Im Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen wird SEDEX von AGRANA auch zur **Lieferantenbewertung bzgl. nachhaltiger Sozialkriterien** genutzt.



THE NATURAL UPGRADE

# Produkt- verantwortung & nachhaltige Produkte



# Mitgliedschaft bei relevanten Initiativen

Initiative	Mitgliedsunternehmen	Seit	Ziel der Initiative und Mitglieder
Sustainable Agriculture Initiative Platform (SAI)	AGRANA Beteiligungs-AG*	Juli 2014	Ziel: Entwicklung von Richtlinien und Umsetzung nachhaltiger landwirtschaftlicher Praktiken Mitglieder: Lebensmittel- und Getränkeindustrie
The Sustainable Juice Covenant	AUSTRIA JUICE GmbH	2018	Ziel: globale Initiative zur nachhaltigen Produktion von frucht- und gemüsebasierten Säften, Pürees und Saftkonzentraten Mitglieder: Getränkeindustrie, v.a. Mitglieder der European Fruit Juice Association (AIJN)
Science Based Targets Initiative	AGRANA Beteiligungs-AG*	2021	Ziel: Mitglieder verpflichten sich zum Setzen von Klimazielen im Einklang mit dem Pariser Klimaschutzabkommen Mitglieder: Unternehmen unterschiedlicher Branchen weltweit
Supplier Ethical Data Exchange (SEDEX)	AGRANA Beteiligungs-AG*	2009	Ziel: Förderung nachhaltiger Sozial- und Umweltpraktiken entlang der Wertschöpfungskette Mitglieder: rund 60.000 Mitgliedsunternehmen weltweit
UN Global Compact	AGRANA Beteiligungs-AG*	2022	Ziel: Erfüllung 10 grundlegender Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte & Arbeitsnormen, Umwelt & Klima sowie Korruptionsbekämpfung Mitglieder: Unternehmen unterschiedlicher Branchen weltweit
EcoVadis	AUSTIRA JUICE GmbH sowie einige andere Standorte des Segments Frucht AGRANA Stärke GmbH AGRANA Zucker GmbH	2013	Ziel: Lieferantenbewertung nach Umwelt- und Sozialkriterien entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette Mitglieder: Unternehmen verschiedenster Industrien
Arge Gentechnik frei	AGRANA Beteiligungs-AG*	2010	Ziel: Förderung/Sicherstellung der österreichischen GVO-freien Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion Mitglieder: gesamte Wertschöpfungskette inkl. vieler Einzelhändler

\*AGRANA Beteiligungs-AG stellvertretend für alle/mehrere AGRANA-Gesellschaften



# GENTECHNIKFREI & BIO

- AGRANA **stellt weltweit keine Produkte her, die** nach lokalen Gesetzen (z.B. in der EU VO1829/2003 und 1830/2003) **eine GVO-Kennzeichnung verlangen.**
- AGRANA bietet im Geschäftsbereich Frucht (v.a. in den USA), im Segment Stärke und im Segment Zucker mit „Wiener Zucker“ **zertifiziert GVO-freie Produkte** an.
- AGRANA verfügt in ihren Werken und in der Lieferkette über die notwendigen Zertifizierungen, um Kundenwünschen nach **Ware aus kontrolliert biologischer Wirtschaftsweise** nachkommen zu können.





THE NATURAL UPGRADE

# **Gesetzes- & Regelkonformität sowie Geschäfts- gebarung**

# AGRANA Normen & Werte

## DIE WICHTIGSTEN NORMEN & WERTE

- AGRANA Vision & Unternehmensleitbild
- AGRANA Verhaltenskodex (ergänzend lokale AGRANA Anti-Korruptions-Richtlinien und AGRANA Steuerrichtlinie für österr. Konzerngesellschaften)
- AGRANA Richtlinie Compliance Management
- AGRANA Policy Diversity & Inclusion
- AGRANA Kartellrechts Compliance Richtlinie (ergänzend AGRANA Richtlinie Informationsaustausch in Joint Ventures)
- AGRANA Richtlinie Interessenskonflikte
- AGRANA Richtlinie Datenschutz
- AGRANA Richtlinie Kapitalmarkt Compliance
- AGRANA Richtlinie Schutz vor Involvierung in Umsatzsteuerbetrug
- AGRANA Richtlinie Hinweisgeber (mehr Informationen unter: <https://www.agrana.com/ueber-agrana/compliance-bei-agrana> )
- AGRANA Quality Mission
- AGRANA Grundsätze für die Beschaffung agrarischer Rohstoffe und Vorprodukte
- AGRANA Umweltpolitik



# Compliance mit Normen & Werten

## ORGANISATIONSSTRUKTUR

- Compliance Office geleitet vom Director Corporate Compliance
- Aufgaben Compliance Office: Entwicklung und Implementierung interner Richtlinien, Hilfestellung bei Compliance Themen, Durchführung von Schulungen, Dokumentation von Vorfällen
- Beratungsgremium Compliance Board bestehend aus den Directors Compliance, Generalsekretariat, Interne Revision, Personalabteilung sowie Rechtsabteilung
- Compliance Management System der AGRANA Beteiligungs-AG ist ISO 37301 (Compliance Management System) und ISO 37001 (Managementsysteme zur Korruptionsbekämpfung) zertifiziert.

## KORRUPTIONSPRÜFUNG

- Interne Revision übernimmt Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und interner Regelungen
- Im Geschäftsjahr 2023|24 wurden 13 von 53 Standorten in den GRI Berichtsgrenzen bzw. 24,5 % in Bezug auf Korruption und Betrug überprüft
- Es konnten keine wesentlichen Verstöße gegen gesetzliche Antikorruptions- bzw. AGRANA-interne Richtlinien festgestellt werden



# AGRANAs Beitrag zu den SDGs

- AGRANA trägt im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit v.a. zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs) 8, 13, 15 und 16 bei, die im September 2015 von der UN-Generalversammlung beschlossen wurden.
- Daneben leistet AGRANA aber auch einen Beitrag zu den Zielen 2 bis 7 sowie 12 und 14.

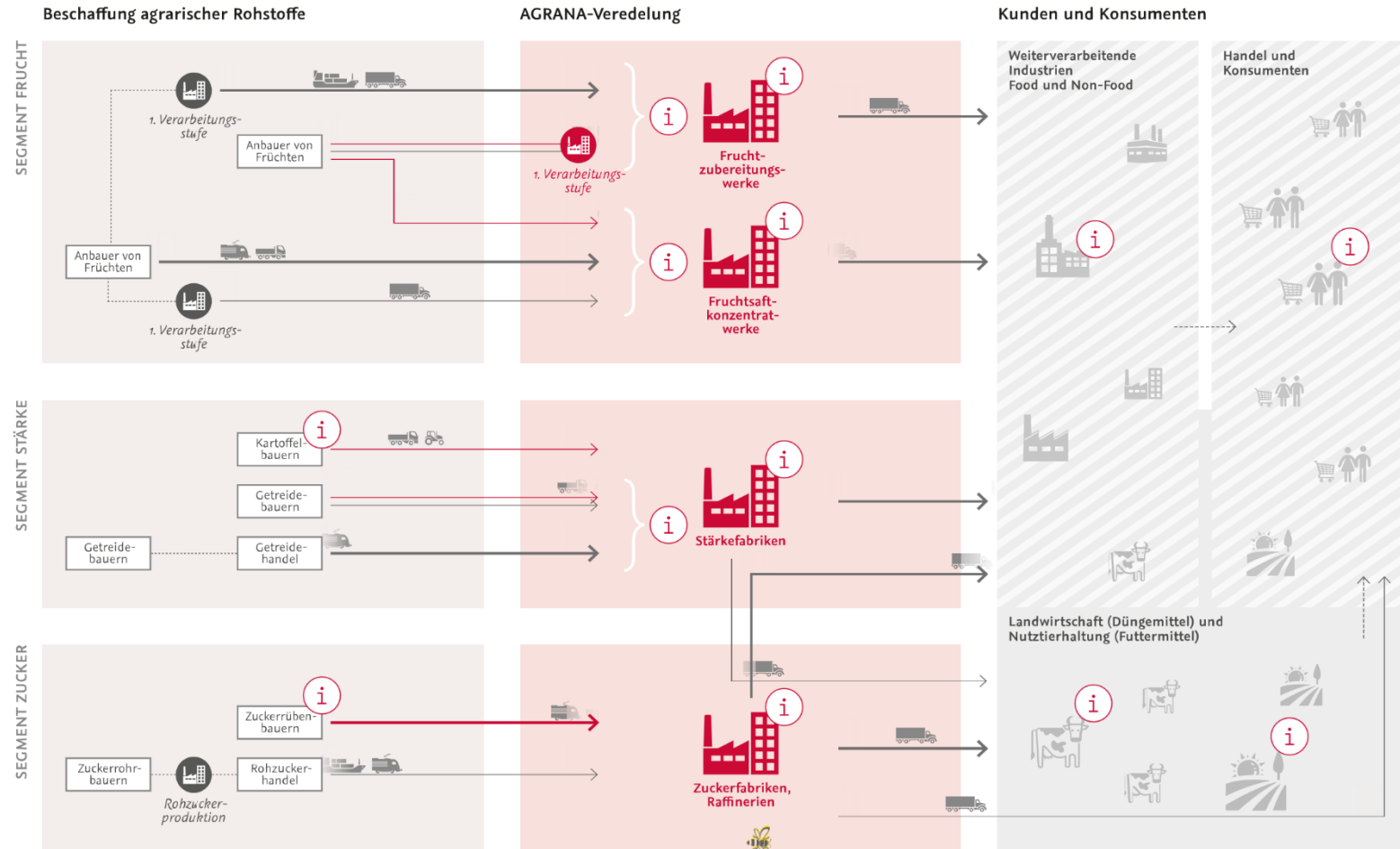


Quelle UN; matching von GRI-Indikatoren mit den SDGs auf : [SDG Compass](#)

# Nachhaltigkeitsaspekte in der AGRANA Produktwertschöpfungskette

Auf einen Blick: [wsk-mini.agrana.com](https://wsk-mini.agrana.com)

DIE NACHHALTIGE AGRANA WERTSCHÖPFUNGSKETTE 2023|24\*



\* in den GRI Berichtsgrenzen



# Disclaimer

Diese Präsentation dient ausschließlich zur Information und darf weder ganz oder teilweise für irgendwelche Zwecke kopiert oder an dritte Personen weitergeleitet oder veröffentlicht werden. Diese Präsentation beinhaltet schriftliche Unterlagen bzw. Folien für eine Präsentation über AGRANA Beteiligungs-Aktiengesellschaft ("die Gesellschaft") und ihre Geschäftstätigkeit.

Diese Präsentation stellt keine Aufforderung oder Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Aktien in der Gesellschaft dar. Die darin enthaltenen Informationen dienen nicht als Grundlage für einen Vertrag oder eine Investitionsentscheidung.

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, d.h. Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, inklusive Aussagen über die Meinungen und Erwartungen der Gesellschaft sowie die Ziele der Gesellschaft für die künftige Entwicklung der Geschäftstätigkeit. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Schätzungen und Prognosen, und sollten daher von Investoren nicht übermäßig bewertet werden. Zukunftsbezogene Aussagen gelten nur am Tag ihrer Veröffentlichung und die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, diese Aussagen in Hinblick auf neuen Informationen oder künftigen Entwicklungen auf den letzten Stand zu bringen und geänderte Aussagen zu veröffentlichen.

Obwohl diese Präsentation mit größter Sorgfalt in Hinblick auf die Richtigkeit der Fakten sowie die Angemessenheit der Aussagen vorbereitet wurde, wurde diese Präsentation durch die Gesellschaft inhaltlich nicht geprüft. Weder die Gesellschaft noch ihre Direktoren noch dritte Personen übernehmen die Gewähr, ausdrücklich oder implizit, für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der dieser Präsentation zugrunde liegenden Informationen oder Meinungen. Weder die Gesellschaft noch ihre Mitglieder, Direktoren, Prokuristen oder Arbeitnehmer bzw. dritte Personen übernehmen irgendeine Haftung für Schaden, die durch die Verwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt bzw. in Zusammenhang damit entstehen.



THE NATURAL UPGRADE

